Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2008

Benützen Sie bitte einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber zum Ausfüllen dieses Fragebogens und tragen Sie die Zahlen genau in die vorgesehenen Felder ein.

Bitte auf Schönschrift achten, Bogen wird optisch eingelesen.

Bitte beachten Sie das beiliegende **Erläuterungsblatt!** Die eingerahmten Buchstaben auf dem vorliegenden Bogen (z.B. A) verweisen auf die zugehörige Stelle in den Erläuterungen.

Unternehmensgrösse:

Gesamtzahl der in allen Unternehmensbetrieben am **31. Oktober 2008** beschäftigten Personen, **ohne** die gemäss Seite 1 nicht in der Erhebung berücksichtigten Personengruppen (Lernende und Praktikant/innen, Betriebsinhaber/innen und ihre Familienmitglieder ohne Arbeitsvertrag, ausschliesslich auf Provisionsbasis entlöhntes Personal, über ein Stellenvermittlungsbüro angestelltes Personal, Heimarbeitende usw.).

41 | 46

A **Betriebsübliche wöchentliche Arbeitszeit im Oktober 2008 (Stunden/Industrieminuten)**

47 Std. | 50 Industriemin.

Falls Sie die «betriebsübliche wöchentliche Arbeitszeit» als Anzahl Lektionen angeben, tragen Sie bitte in nebenstehendes Kästchen den Code 1 ein.

Bitte bezeichnen Sie das gewählte Auswahlverfahren mit dem entsprechenden Code (siehe Erklärungen Seite 4). Tragen Sie diesen ins untenstehende Feld ein:

51

1 = es werden für alle Arbeitnehmenden Angaben gemacht;
2 = es wird nur für jede/n zweite/n Arbeitnehmende/n eine Angabe gemacht;
3 = es wird nur für jede/n dritte/n Arbeitnehmende/n eine Angabe gemacht.

Nr.	Persönliche Merkmale					Arbeitsort	Ausbildung und Arbeitsplatzmerkmale				Arbeitszeit			Lohnart		Verdienst (nur ganze Frankenbeträge angeben, ohne Rappen)						
Laufnummer	Geburtsjahr	Geschlecht	Zivilstand	Dienstjahre	Nationalität/ Aufenthaltskategorie	Postleitzahl des Betriebsstandortes, an dem die Arbeitnehmenden beschäftigt sind. Bitte keine Postleitzahlen von Postfächern angeben.	Ausbildung der Arbeitnehmenden	Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes	Berufliche Stellung	Tätigkeit	Individuell vereinbarte Arbeitszeit: Arbeitnehmende im Monatslohn		Arbeitnehmende im Stundenlohn	Lohnvereinbarung	Lohnform	Bruttolohn im Monat Oktober 2008	Obligatorische und überobligatorische Sozialabgaben für den Bruttolohn im Monat Oktober 2008	Zulagen für Schicht-, Sonntags- oder Nachtarbeit sowie andere Erschwernis-zulagen nur für den Monat Oktober 2008	Entlöhnung aus Überstunden nur für den Monat Oktober 2008	13. Monatslohn für das ganze Jahr 2008	Sonderzahlungen für das ganze Jahr 2008
		1 = männlich 2 = weiblich	1 = ledig 2 = verheiratet 3 = anderer	Dauer der Unternehmenszugehörigkeit in Jahren; wenn weniger als ein Jahr, «0» eintragen.	1 = Schweizer/innen Ausländer/innen: 2 = Kurzaufenthalter/innen (Kat. L) 3 = Aufenthalter/innen (Kat. B) 4 = Niedergelassene (Kat. C) 5 = Grenzgänger/innen (Kat. G) 6 = Andere						Geben Sie für jede/n im **Monatslohn** bezahlte/n Arbeitnehmende/n die individuell vereinbarten **wöchentlichen** Arbeitsstunden an. Für Arbeitnehmende im Monatslohn, die von **Kurzarbeit** betroffen waren, siehe Erläuterungen.	Geben Sie für jede/n im **Stundenlohn** bezahlte/n Arbeitnehmende/n die Anzahl **im Monat Oktober 2008** gearbeiteten Arbeitsstunden an (**ohne** Überstunden).						
							B	C	D	E	F Std. | Industriemin.	Kurzarbeit in Std.	F Std. | Industriemin.	G	H	I				K	L
Beispiel:	1954	1	2	8	4	2502	6	3	5	10	4175			1	1	4312	582	153	237	4317	320
01	19																				
02	19																				
03	19																				
04	19																				
05	19																				
06	19																				
07	19																				
08	19																				
09	19																				
10	19																				
11	19																				
12	19																				
13	19																				
14	19																				
15	19																				
16	19																				
17	19																				
18	19																				
19	19																				
20	19																				

SPECIMEN

Tätigkeit:

Sollte für einzelne Mitarbeitende oder Berufsgruppen kein passender Tätigkeitscode in den Erläuterungen aufgeführt sein (Spalte E), ist die ausgeübte Tätigkeit, unter Angabe der Laufnummer, hier aufzuführen. In Spalte E auf Seite 2 des Fragebogens ist bei diesen Mitarbeitenden der Code 40 einzutragen.

Nr. Laufnummer	Tätigkeitsbezeichnung	Nr. Laufnummer	Tätigkeitsbezeichnung

Erklärungen zum Auswahlverfahren (Feld 51, Seite 3 oben):

Kleinbetrieb 1-19 Beschäftigte
Code **1** = Angaben für alle Arbeitnehmenden nötig

Mittelbetrieb 20-49 Beschäftigte
Code **1** oder Code **2** möglich

Falls es Ihre Arbeit erleichtert, brauchen Sie nicht jede/n in Frage kommende/n Arbeitnehmende/n in den Erhebungsbogen einzutragen. Sie können sich statt dessen auf jede/n Zweite/n beschränken.

Wenn Sie nur für jede/n zweite/n Arbeitnehmende/n eine Angabe machen wollen, verfahren Sie bitte wie folgt:

1) Ordnen Sie die Liste der Arbeitnehmenden, die für die Erhebung in Frage kommen (siehe «Wichtige Hinweise» auf Seite 1 des Fragebogens), nach einem gebräuchlichen Sortierkriterium (z.B. nach dem Familiennamen in alphabetischer Reihenfolge, nach der AHV-Nummer oder einer Personalnummer in aufsteigender Folge);
2) entnehmen Sie der Liste jede/n zweite/n Arbeitnehmende/n: den/die 1., 3., 5. usw. bis ans Ende der Liste;
3) tragen Sie für jede/n so ausgewählte/n Arbeitnehmende/n die zugehörigen Angaben in den Erhebungsbogen ein.

Grossbetrieb 50-1000+ Beschäftigte
Code **1** oder Code **3** möglich

Falls es Ihre Arbeit erleichtert, brauchen Sie nicht jede/n in Frage kommende/n Arbeitnehmende/n in den Erhebungsbogen einzutragen. Sie können sich statt dessen auf jede/n Dritte/n beschränken.

Wenn Sie nur für jede/n dritte/n Arbeitnehmende/n eine Angabe machen wollen, verfahren Sie bitte wie folgt:

1) Ordnen Sie die Liste der Arbeitnehmenden, die für die Erhebung in Frage kommen (siehe «Wichtige Hinweise» auf Seite 1 des Fragebogens), nach einem gebräuchlichen Sortierkriterium (z.B. nach dem Familiennamen in alphabetischer Reihenfolge, nach der AHV-Nummer oder einer Personalnummer in aufsteigender Folge);
2) entnehmen Sie der Liste jede/n dritte/n Arbeitnehmende/n: den/die 1., 4., 7. usw. bis ans Ende der Liste;
3) tragen Sie für jede/n so ausgewählte/n Arbeitnehmende/n die zugehörigen Angaben in den Erhebungsbogen ein.

Zweck der Erhebung

Die vorliegende Erhebung liefert die Daten zur Erstellung der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2008. Aus der Statistik ist ersichtlich, wie personen-, arbeitsplatz- und betriebsbezogene sowie regionale Merkmale das Lohnniveau beeinflussen. Sie bildet eine unentbehrliche Beurteilungs- und Entscheidungsgrundlage für sozial- und wirtschaftspolitische Fragestellungen.

Rechtsgrundlagen

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 9. Oktober 1992, Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ist im Anhang zur Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 festgehalten. Demnach ist die Teilnahme an der vorliegenden Erhebung **obligatorisch** und muss unentgeltlich erfolgen.

Datenschutz

Laut Art. 14 des BStatG und Artikel 8 der Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes dürfen die erhobenen Daten nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Daten über einzelne natürliche und juristische Personen sind geheimzuhalten. Gemäss Art. 18 des BStatG und Art. 10 der zugehörigen Verordnung dürfen die publizierten Ergebnisse keine Identifikation der befragten Unternehmen und Personen zulassen.

Besten Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit

Bitte leer lassen

1 2 3 4 5

/

form_LOHN_34_1d 2.08 115 000 156002390 KDDE3301.20

SPECIMEN

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

1 8

Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2008

Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen
Espace de l'Europe 10
2010 Neuchâtel

Bitte Bogen fortlaufend nummerieren 9 10

Falls die oben aufgedruckte Adresse unrichtig oder nicht mehr aktuell ist, bitte korrigieren. Sollten die gewünschten Daten nicht bei Ihnen selbst verfügbar sein, bitte den Fragebogen unverzüglich an die zuständige Stelle weiterleiten.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Bogen **bis spätestens 15. Februar 2009** mit beiliegendem Antwortkuvert zurück.

Kontaktperson für allfällige Rückfragen

Name: 11 30

Telefon: 31 33 34 40

Die Richtigkeit der Angaben auf dem Fragebogen bestätigt:

E-Mail Adresse: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

Wichtige Hinweise

Die Lohnerhebung berücksichtigt alle Arbeitnehmenden, denen im Oktober ein Lohn ausbezahlt wurde. Neben **Vollzeitbeschäftigten** sind dies auch jene Personen, die in einem **Teilzeitverhältnis** angestellt sind.

Grenzgänger/innen und von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmende werden ebenfalls in die Erhebung miteinbezogen. Als von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmende gelten Personen, deren normale Arbeitszeit verkürzt oder deren Arbeit ganz eingestellt ist.

Folgende Personengruppen werden nicht berücksichtigt:

- **Lernende** und **Praktikant/innen** im Rahmen einer Ausbildung
- **Betriebsinhaber/innen** und ihre **Familienmitglieder** ohne Arbeitsvertrag
- Ausschliesslich auf **Provisionsbasis entlöhntes Personal**
- Über ein **Stellenvermittlungsbüro** angestelltes Personal
- **Heimarbeitende**
- Arbeitnehmende, deren Lohn im Verhältnis zu ihrem Beschäftigungsgrad reduziert ist, z.B. weil sie eine Rente (SUVA, IV, Militärversicherung) beziehen
- Arbeitnehmende, die ihre beruflichen Aktivitäten grösstenteils im Ausland ausüben (mit Ausnahme von Arbeitnehmenden, deren tägliche Arbeit von der Schweiz aus organisiert wird, z.B. Angestellte von Fluggesellschaften, Fernfahrer/innen, Seeleute usw.)
- Arbeitnehmende, denen wegen erst kürzlich erfolgter Einstellung oder aus anderen Gründen vom Unternehmen noch nie für einen ganzen Monat der volle Lohn ausbezahlt worden ist (Kurzarbeit gilt nicht als Grund).

Berücksichtigen Sie bitte die Arbeitnehmenden des **gesamten Unternehmens;** im Falle eines Mehrbetriebsunternehmens also nicht nur die Arbeitnehmenden des Hauptbetriebes, sondern auch jene, die in anderen Unternehmensbetrieben tätig sind. Mehrbetriebsunternehmen mit mehr als drei Nebenbetrieben erhalten mit den Erhebungsunterlagen eine Übersicht der Betriebe, die in der Erhebung enthalten sein müssen.

Jede Unternehmung erhält zwei Erhebungsbogen. Sollte die Anzahl der Ihnen zugesandten Bogen nicht ausreichen, können Sie per FAX zusätzliche Formulare anfordern (siehe Bestellformular auf der Rückseite des Begleitschreibens) oder Sie können den Originalbogen fotokopieren.

Die Daten können auch auf Diskette, CD-ROM oder via Lohnstandard-CH (ELM) aus einer Lohnbuchhaltungssoftware mit dem Qualitätslabel *swissdec certified* geliefert werden. Wir empfehlen Ihnen für die Lieferung mit Diskette oder CD-ROM die auf unserer Homepage unter www.lse.bfs.admin.ch zur Verfügung stehende Musterdatei herunterzuladen (siehe beiliegendes Musterblatt). Wichtig: Bitte den Ihnen zugestellten Fragebogen beilegen.

Bezugszeitraum:
Erhoben werden die Daten für den **Monat Oktober 2008**. In Ausnahmefällen, wie beispielsweise bei saisonbedingten Betriebsschliessungen, kann auf einen möglichst nahen Ersatzmonat ausgewichen werden.

Sollten Sie beim Zusammenstellen der Daten Schwierigkeiten haben, beraten wir Sie gerne unter **Tel. 0800 000 026 (Gratisnummer)** oder Sie können Ihre Fragen per E-Mail an **lohn@bfs.admin.ch** richten.

–